

Betreff:
Breitbandinfrastruktur der Stadt Braunschweig

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr	<i>Datum:</i> 27.04.2017
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Bauausschuss (zur Kenntnis)	02.05.2017	Ö

Sachverhalt:

Das Ausbauziel der Bundesregierung ist die Versorgung mit 50 Mbit/s im Download in allen Haushalten in Deutschland bis Ende 2018. In Braunschweig stehen für mehr als 99 % der Braunschweiger Bevölkerung Übertragungsgeschwindigkeiten von 50 Mbit/s (in weiten Teilen auch bis zu 200 Mbit/s) zur Verfügung. Das Ziel der Bundesregierung ist in Braunschweig somit bis auf wenige Einzelfälle bereits heute erreicht.

Die bisher noch nicht optimal versorgten Quartiere (Mastbruchsiedlung-Elmaussicht, teilweise Lindbergsiedlung, Östliches Ringgebiet, Viewegsgarten) wurden an die moderne Dateninfrastruktur angeschlossen und bis zum 19. April 2017 in Betrieb genommen.

Hinsichtlich des Ausbaus der wenigen jetzt noch nicht gut ausgestatteten Bereiche (z. B. Am Apfelgarten) steht die Verwaltung mit den Telekommunikationsunternehmen im Austausch, um Lösungen zu erreichen. Für den Bereich Am Apfelgarten ist durch den von der Bundesnetzagentur inzwischen genehmigten Ausbau in Nahbereichen eine deutliche Verbesserung ab 2018 zu erwarten. Mit Bandbreiten bis 16 Mbit/s ist dieser Bereich aber derzeit auch nicht schlecht versorgt.

Bezüglich der Breitbandversorgung in Gewerbegebieten wurde ein Markterkundungsverfahren in Zusammenarbeit mit der Braunschweig Zukunft GmbH und dem Breitband Kompetenz Zentrum durchgeführt. Die Verwaltung hat Fördermittel beantragt, um die Analyse durch ein externes Fachbüro vornehmen zu lassen. Diese wird darlegen, ob in Gewerbegebieten ein weiterer Ausbaubedarf besteht und ob aus dem „Sonderförderprogramm Gewerbegebiete“ Fördermöglichkeiten zur Verbesserung der Breitbandinfrastruktur bestehen.

Über die weitere Entwicklung wird berichtet.

Leuer

Anlage/n:
keine